

E: 30.05.2023

Protokoll der Sitzung vom 16.05.2023, 19:00 – 21.10 Uhr im Volkshaus

Anwesende

Stadteilbeirat: Herr Böckenhauer, Herr Hirsch, Herr Kroll, Frau Weber, Frau Lentföhr- Rathjen, Herr Köhler
Herr Langbehn

Ratsversammlung: Herr Lassen

Seniorenbeirat: Herr Nissen

Stadtverwaltung: Herr Köwer (Verkehrsplanung) und Herr Bethke (Verkehrsaufsicht)

Polizei Tungendorf: Herr Andresen.

Presse: Herr Ziehm (Holsteinischer Courier), sowie ca. 20 Bürgerinnen und Bürger

TOP 1: Begrüßung und Eröffnung der Sitzung sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Böckenhauer begrüßt die Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Top 2 Genehmigung der Tagesordnung:

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 3 Genehmigung der letzten Niederschrift:

Letzte Niederschrift wird einstimmig angenommen.

Top 4 Anträge:

Es wurden keine Anträge gestellt.

Top 5 Vorstellung der Planung der Verwaltung für eine Tempo -30-Zone im Bereich Jungmannstraße, Preußerstraße, Hürsland und ggf. Schulstraße

Herr Bethke erläutert zu Beginn die Veränderungen bzgl. der Radwegnutzung in der Preußer- und Jungmannstraße. Die Gehwegbreite auf der Nordseite ist nicht genügend für die kombinierte Rad- und Fußwegnutzung. Das Resultat: Radfahrer müssen auf der Fahrbahn fahren, wo aktuell noch Tempo 50 gilt. Erschwerend kommen die auf der Nordseite parkenden Autos hinzu, die ein flüssige Durchfahren der Straße verhindern.

Des Weiteren wird dieser Bereich als Schulweg genutzt.

Mögliche Lösungsansätze der Stadtverwaltung sind die Errichtung einer Tempo 30 Zone und zusätzliche Fahrradpiktogramme auf der Fahrbahn, die den KFZ- Fahrer deutlich machen sollen, dass die Radfahrer auf der Fahrbahn fahren müssen. Auch im Bereich Hürsland und Schulstraße wird über eine Tempo 30 Zone nachgedacht. Der Beirat empfiehlt unter Berücksichtigung der Beiträge der Bürgerinnen und Bürger die Einrichtung einer 30er Zone in der Preußer- und Jungmannstraße. Zum Hürsland wird die Stadtverwaltung gebeten ein Konzept über bauliche Maßnahmen vorzulegen. Dieses Thema soll in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen besprochen werden, dann mit dem neu konstituierten Stadteilbeirat. Behandelt werden soll dann auch die Schulstraße.

Die Verwaltung wird darum gebeten daran zu denken, dass vor der neuen Kita Am Kamp, die in den nächsten Wochen eröffnet wird, die bei Kitas mögliche 30 km/h - Regelung vorgesehen wird.

Auf Nachfrage teilt die Verwaltung erneut mit, dass das gewünschte Tempolimit 30 an der Wilhelminenstraße auf Höhe der Kindertagesstätte nicht eingerichtet werden kann, da sich der Eingang der Kindertagesstätte nicht unmittelbar an der Straße befindet und über einen Parkplatz zu erreichen ist.

Zudem ist die Wilhelminenstraße eine Kreisstraße, wo grds. kein Tempolimit von 30km/h vorgesehen ist.

61

70

Top 6 Verwendung des Geldes aus der Aktion „Wir machen Neumünster sauber“

Bei der Aktion sind 1.000,- € zusammengekommen.

Die Tungendorfer Jägerschaft hat vorgeschlagen in Abstimmung mit der Nabu und der Stadt ein Storchennest an der Dosenbek zu errichten. Der Beirat stimmt dem Vorschlag zu, wobei 150,- € an die Feuerwehr Tungendorf gehen sollen, die das Müllsammeln mit Speis und Trank unterstützt hat (für 2023 und 2024).

Top 7 Mitteilungen

Die SWN planen anstelle der Kleinbusse in Tungendorf Nord künftig „Hin- und Wech“ einzusetzen. Ggf. erfolgt eine Vorstellung in einer der nächsten Sitzungen.

Die Tungendorfer Woche findet dieses Jahr vom 30.06.-09.07.2023 statt.

65

Herr Böckenhauer teilt mit, dass zurzeit eine Singvogelzählung in Tungendorf stattfindet. Die Zählung wird von dem Ehepaar Stuhr aus Negenharrie durchgeführt.

66

Eine Antwort auf die Frage, ob / wann der Fußweg Am Kamp ab der neuen Kita bis ins Dorf eine Pflasterung erhält, steht weiter aus.

66

Parkende/ stehende Fahrzeuge, die ihr Abblendlicht angeschaltet haben, blenden den Verkehr Am Kamp, wenn sie sich auf den Parkbuchten des „kleinen“ Helmut-Loose- Platzes mit Frontpartie Richtung Dorf befinden. Die Verwaltung wurde gebeten, dort einige Meter Hecke oder Dichtzaun aufzustellen, damit die Blendwirkung verhindert wird. Hierzu war mitgeteilt worden, dass die Verwaltung sich noch in der Prüfung befindet. Der Beirat bittet um baldige Erledigung (spätestens zur dunklen Jahreszeit).

70

In der letzten Sitzung wurde berichtet, dass TBZ-Straßenkehrmaschinen wegen parkender Autos den Straßenrand nicht erreichen können. Hierzu teilte das TBZ mit, dass bei starken Problemen ein befristetes Halteverbot ausgesprochen werden kann.

71

Weiterhin wird am Süder-/Norderdorkamp aus Sicht einiger Anlieger die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 30km/h nicht eingehalten. Zur Sensibilisierung der Fahrzeugführer hat die Verwaltung geblitzt und Messungen vorgenommen.

Top 8 Bürgerfragen

32

Ein Bürger stellt fest, dass im Bereich Preetzer Landstraße – Graskamp das Tempolimit 50 oft nicht eingehalten wird. Herr Böckenhauer wird die Verwaltung bitten, dort zu „blitzen“

Ein Bürger berichtet, dass der Hin& Wech Shuttle Service gerade für ältere Menschen unzumutbar ist. Leider hält es nicht dort an, wo es hinbestellt wurde und hinzukommt, dass sich das Ein-/Aussteigen als sehr schwierig erweist. Hierzu können die SWN befragt werden, wenn sie ihre geplanten Änderungen (s. o.) vorstellen.

Jürgen Böckenhauer
Stadtteilvorsteher

Yvonne Weber
Protokollführerin